

Fach Sachunterricht <input type="checkbox"/> fächerübergreifend	
Thema Wortschatz "Fahrrad" - Vorbereitung auf die Radfahrausbildung	
Schulart Grundschule	Jahrgang/Klasse 4 <input type="checkbox"/> übergreifend
Kategorie Sprachsensibler Fachunterricht / additive Förderung andere:	
Art des Materials Arbeitsheftchen / folierte Arbeitsblätter andere:	
inhaltliche Lernziele <ul style="list-style-type: none"> • Grundvoraussetzungen für das Verständnis von Verkehrszeichen und Verkehrsregeln schaffen (vgl. Bildungsplan 2016, S. 51) 	
sprachliche Lernziele / DaZ-Lernziele <ul style="list-style-type: none"> • wichtigen (Fach-)Wortschatz in Bezug auf Fahrrad und Verkehr kennenlernen und üben • die semantische Konzeptbildung zur Erschließung unbekannter Wörter erweitern 	
Methode / Sozialform <ul style="list-style-type: none"> • Einzelarbeit im Rahmen von offenen Unterrichtsformen in der Regelklasse oder • gemeinsames Erarbeiten und anschließendes Einüben in Einzelarbeit bei der additiven Förderung 	
interkulturelle Lernziele Die Mehrsprachigkeit der Schülerinnen und Schüler sollte genutzt werden, wenn der entsprechende (Fach-)Wortschatz in der Erstsprache bereits erlernt wurde. Dann wäre es sehr sinnvoll, dass die Schülerinnen und Schüler den (Fach-)Wortschatz auch in ihrer Erstsprache zu den jeweiligen Bildern notieren.	
Material / Medien Arbeitsheftchen zum Nachschlagen und Üben des Wortschatzes "Fahrrad" für die Hand der Schülerinnen und Schüler, die den wichtigen (Fach-)Wortschatz zum Thema noch nicht beherrschen. Die Arbeitsblätter können auch einzeln ausgedruckt (eventuell vergrößert: Posterdruck mit Teilskalierung 135%) und foliert werden und im Klassenzimmer zum Nachschlagen und Üben in offenen Unterrichtsphasen bereit gelegt werden.	
Hinweise zur Durchführung (didaktische Hinweise, Zeit, Alternativen, ...) siehe folgende Seiten	
Quellen Schrift: Gruschudru basic von Florian Emrich (herunterladbar von: zaubereinmaleins.de/kommentare/schriftartenpaket...891/) Für eine exakte Darstellung der Materialien in Word muss diese Schrift heruntergeladen werden! Bilder: pixabay.com , openclipart.org	
Autor/in Rita Leinweber	

Durchführungshinweise

In Baden Württemberg besuchen die Schülerinnen und Schüler normalerweise in der vierten Klasse die Jugendverkehrsschule. Nach einer Vorbereitung in der Schule und durch Polizistinnen und Polizisten am Verkehrsübungsplatz müssen die Schülerinnen und Schüler eine theoretische und praktische Prüfung ablegen.

Die Arbeitsmaterialien (seit Schuljahr 2018/19 einheitlich an allen Schulen in Baden-Württemberg) und Prüfungsbögen sind sprachlich sehr komplex. Sie weisen vor allem viele in der Alltagssprache nicht gängige Fachbegriffe (z. B. Fahrzeug, Fahrbahn, Lichtzeichenanlage, Fußgängerüberweg, Einmündung, Abzweigung, Vorfahrt, gewähren, usw.) und Komposita (Verkehrsteilnehmer, Gegenverkehr, Fahrbahnmitte, Fahrbahnrand, Haltelinie, Handzeichen, Schulterblick, Linksabbiegerspur, usw.) auf. Zudem werden viele Begriffe synonym verwendet (z. B. Fußweg / Gehweg / Fußgängerweg, Radfahrer / Fahrradfahrer / Radler, Verkehrszeichen / Verkehrsschild / Schild, Vorfahrt / Vorrang usw.). Die Anordnungen beim praktischen Fahren sind durch viele Verben mit Vorsilben (und damit einhergehender Bedeutungsveränderung) gekennzeichnet, die exakt verstanden werden müssen (z. B. anfahren, **umfahren** – versus **umfahren** -, abbiegen, einordnen, aufsitzen, absteigen, usw.).

Das hier bereitgestellte Arbeitsheftchen zum Nachschlagen und Üben des weiterführenden Wortschatzes „Fahrrad“ (ein Grundwortschatz wird vorausgesetzt) soll Schülerinnen und Schülern mit (noch) eingeschränktem (Fach-)Wortschatz ermöglichen, diese sprachlich komplexen Anforderungen zu meistern und dadurch auch die inhaltlichen Ziele für die sichere Teilnahme am Verkehr zu bewältigen.

Auf der Vorderseite des Arbeitsheftchens wird das semantische Verständnis der Wörter meist durch ein entsprechendes Bild unterstützt.

Alle Nomen sind immer mit Artikel angegeben. Die bei Schülerinnen und Schülern mit Zweitsprache Deutsch üblichen Farben für das Genus (maskulin – blau, feminin – rot, neutrum – grün) werden berücksichtigt. Auch die Pluralform wird jeweils angegeben. Verben werden zusätzlich zur Grundform (Infinitiv) auch in einer Personalform im Präsens (Gegenwart), Perfekt (gesprochene Vergangenheit) und Präteritum (schriftliche Vergangenheit) notiert.

Kurzformen bzw. Synonyme (Wörter mit gleicher Bedeutung) werden immer mitangegeben. Die farblich markierten Silben sollen das Durchgliedern der Wörter vereinfachen. Gerade auch Schülerinnen und Schülern mit Zweitsprache Deutsch erleichtert dies die richtige Aussprache der Wörter. Bei Komposita (zusammengesetzten Nomen) wird die Zerteilung durch die Silbenmarkierung deutlicher.

Auf den Rückseiten des Arbeitsheftchens kann zu den entsprechenden Bildern selbst das passende Wort notiert werden, eventuell auch das passende Wort in der Erstsprache.

Gleichzeitig möchte das Arbeitsheftchen das Wortschatzlernen in Netzen / Zusammenhängen und die semantische Konzeptbildung der Schülerinnen und Schüler mit Zweitsprache Deutsch unterstützen (vgl. Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (Hrsg.) (2013)).

Die Wörter werden in entsprechenden Wortnetzen präsentiert. Ober- und Unterbegriffe werden gegebenenfalls durch jeweilige Kästen verdeutlicht. Bei einzelnen, wichtigen Wörtern wird durch Wortfamiliennetze das bessere (morphologische und semantische) Verständnis gesichert, teilweise wird der Wortstamm (gelb markiert) auch in Denkblasen verdeutlicht.

Hin und wieder werden in Denkblasen auch wichtige Kollokationen (Wörter, die oft zusammen gebraucht werden) aufgegriffen, z. B. das Pedal – in die Pedale treten. Anonyme (Wörter mit gegenteiliger Bedeutung) werden durch gegenläufige Pfeile dargestellt.

Die Seiten des Arbeitsheftchens wurden nicht durchnummeriert, so dass es möglich ist, auch nur einzelne Seiten (für die entsprechenden Schülerinnen und Schüler) auszuwählen.

Da sich im Rahmen der Radfahrausbildung meist auch alle Schülerinnen und Schüler mit der Rechtschreibung dieses (Fach-)Wortschatzes beschäftigen, bietet es sich an, die Seiten dieses Arbeitsheftchen im Deutschunterricht aufzugreifen. Während einsprachig deutsche Schülerinnen und Schüler mit diesen Seiten die Rechtschreibung üben können, trainieren die Schülerinnen und Schüler mit Zweitsprache Deutsch gleichzeitig den Wortschatz. Mögliche Aufgabenstellungen könnten hier zusätzlich sein:

- Schreibe mit den Wörtern der Seite jeweils einen Satz!
- Zerlege zusammengesetzte Nomen!
- Schreibe eine ABC-Liste zum „Fahrrad“ bzw. zu „Verkehr“!
- Erstelle mit den Blankoseiten eigene Wortnetzte / Wortfamilien!
- usw..

Literatur:

Landesinstitut für Schule und Medien Berlin-Brandenburg (Hrsg.) (2013): Sprachsensibler Fachunterricht. Handreichung zur Wortschatzarbeit in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 unter besonderer Berücksichtigung der Fachsprache.